



plus Expertenrat

Die Elite der Vermögensverwalter

im deutschsprachigen Raum

Die Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH wurde erneut »summa cum laude« ausgezeichnet!

▲
Mit Prädikat
summa cum laude
ausgezeichneter
Vermögensverwalter
Handelsblatt
Elite Report 2025

Handelsblatt
Elite Report Edition

ELITE REPORT 2025

ELITE DER VERMÖGENSVERWALTER
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

URKUNDE

DIE
**WERTHER UND ERNST
VERMÖGENSVERWALTER GMBH**

HAT DIE REPORT-JURY MIT BESTEN ERGEBNISSEN ÜBERZEUGT.

DESHALB WIRD SIE
SUMMA CUM LAUDE
IN DIE
PYRAMIDE DER AUSGEZEICHNETEN
AUFGENOMMEN.

SALZBURG, DEN 27.11.2024



PROFESSOR H.C. EDUARD KASTNER / VERLEGER



HANS-KASPAR VON SCHÖNFELS / CHEFREDAKTEUR

Handelsblatt
Elite Report Edition



Digitale Sicherheit als zentrales Anliegen in der Vermögensverwaltung

In der heutigen Zeit, in der Digitalisierung und technologische Fortschritte unsere Branche maßgeblich verändern, hat der Schutz sensibler Daten höchste Priorität. Für uns bei Werther & Ernst Vermögensverwaltung steht der verantwortungsvolle Umgang mit den Vermögenswerten unserer Kunden seit jeher im Mittelpunkt. Doch mit der zunehmenden Vernetzung und den neuen Risiken im digitalen Raum hat sich unser Aufgabenbereich erweitert: Der Schutz der Kundendaten ist nicht mehr nur eine Verpflichtung, sondern eine zentrale Herausforderung.

Der Schutz der Daten unserer Kunden ist für uns ein unverhandelbares Prinzip. In der Finanzdienstleistungsbranche, insbesondere bei uns als Vermögensverwalter, basieren die Beziehungen zu unseren Kunden auf Vertrauen. Dazu gehört auch, deren persönliche Informationen nach den höchsten Standards zu schützen.

Der Fokus sollte auf dem Schutz der Informationen während der gesamten Verarbeitung liegen. Das bedeutet, dass der Vermögensverwalter Verschlüsselungstechnologien nutzt, um Daten sowohl bei der Speicherung als auch bei der Übertragung zu schützen. So ist gewährleistet, dass Daten in einer Form gespeichert und übermittelt werden, die nur von berechtigten Personen oder Systemen wieder entschlüsselt und gelesen werden kann.

Das Bewusstsein für diese Risiken zu entwickeln, ist der erste Schritt, um sich adäquat dagegen zu wappnen. Die eigenen Server des Vermögensverwalters und damit alle Kundendaten müssen durch Firewalls in professionellen Rechenzentren geschützt werden. Das genossenschaftliche Rechenzentrum der Atruvia war für uns die ultimative Lösung. Strikte Zugriffskontrollen auf Internetseiten, Downloadüberwachungen und komplexe Passwortregeln sind nur einige der Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die sensiblen Daten der Kunden zu schützen.

Analog zu den internen Sicherungsmaßnahmen ist es deshalb auch obligatorisch, den Kunden auch beim Zugriff auf das eigene Reporting maximale Sicherheit zu bieten. Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung über appgenerierte Passcodes sollte den Zugriff auf das Kundenportal des Verwalters schützen. Die Sicherheit dieser über das Internet



zugänglichen Server muss jährlich von renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geprüft und zertifiziert werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Schulung der Mitarbeiter. Es sind häufig menschliche Fehler, die Cyberkriminellen den Zugang zu sensiblen Daten ermöglichen. Aus diesem Grund müssen regelmäßig Sicherheitsseminare durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass jeder im Unternehmen auf dem neuesten Stand der Technik und der potenziellen Bedrohungen ist.

Unser Versprechen:

Die digitale Sicherheit ist für uns keine lästige Pflicht, sondern eine Verantwortung, die wir ernst nehmen. Unsere Kunden vertrauen uns nicht nur ihr Vermögen an, sondern auch ihre persönlichen Daten. Bei Werther & Ernst stehen wir dafür ein, dieses Vertrauen nicht zu enttäuschen. Mit einem klaren Fokus auf Cybersicherheit, regelmäßigen Schulungen und der strikten Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben sind wir bestens gerüstet, um die Herausforderungen der digitalen Welt zu meistern.

Axel Melber



(v.l.n.r.) Hans-Kaspar v. Schönfels, Elite Report Chefredakteur, mit Willi Ernst, Axel Melber, Philipp Voß, Dirk Mardmüller, Rainer Lietemeyer und Klaus Brockmeyer, Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH, sowie mit Hans-Jürgen Jakobs, Handelsblatt, bei der Preisverleihung in der Salzburger Residenz am 27.11.2024.

▲ Werther und Ernst Vermögensverwalter
 Altstädter Kirchstr. 6, D-33602 Bielefeld
 Tel.: +49 (0) 521 / 55 774-0
 Lieneschweg 54, D-49076 Osnabrück
 Tel.: +49 (0) 541 / 962 530-0
 info@wuevv.de | www.wuevv.de

Die Leistungselite hat hier einen festen Anlaufpunkt, wenn es ums Vermögen geht. Bei aller erfreulichen und angenehmen Empathie wird hier die Disziplin nicht vergessen. Sie begünstigt das Verstehen und Vertrauen. Dieser kleine Hinweis zeigt, dass charakterliche Eignung in der Vermögensverwaltung vorhanden sein muss. Und das professionelle Know-how dagegen ist unerlässlich, um die anderen Teile zur positiven Geltung zu bringen. Kurzum, es sind die Menschen, die eine Vermögensverwaltung für den Kunden perfekt machen. Künstliche Intelligenz kann diese Aufgabe nicht übernehmen. Jedes Vermögen ist nämlich eine He-

erausforderung für sich. Jedes Konzept muss die passenden Antworten auf gestellte und nicht gestellte Fragen geben. Nur dann gibt es zur gleichen Augenhöhe auch ein gemeinsames Verständnis. Und bei Werther und Ernst stimmen der Aufwand und das Engagement der Mitarbeiter bestens zusammen. Genug der vielen guten Worte, die Reputation dieses mittelständischen Vermögensverwalters ist nicht nur in der wirtschaftlich regen Region bekannt, sondern hat sich dank bester Leistungen und vor allem einer vorbildlichen Kundenorientierung bundesweit weiterempfohlen. Die Zahlen belegen das. Die Investmentphilosophie der Werther und Ernst Vermögensverwaltung ist geprägt von einem strukturierten und transparenten Anlageprozess. Je nach Marktsituation kann er flexibel angepasst werden. Darüber wacht ein Anlageausschuss, der die Fäden in der Hand hält und durch jahrzehntelange Erfahrung sehr verantwortungsvoll mit dem betrauten Vermögen umgeht. Das Haus verdient mehr als nur »summa cum laude«. □